Recht in privaten und öffentlichen Unternehmen
Law for Private and Public Enterprises

Band / Volume 8

Belinda Bieli

Mobbing aus Sicht des Schweizer Arbeitsrechts

DIKE

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht VII
Inhaltsverzeichnis IX
Literaturverzeichnis XV
Materialienverzeichnis XIX
Abkürzungsverzeichnis XX
Abbildungsverzeichnis XXIII

I. Einleitung 1
A. Problemstellung 1
B. Zielsetzung 2
C. Methodik 3
D. Begriffsbestimmungen 3
1. Vorbemerkung 3
2. Mobbing 4
3. Fürsorgepflicht 4
4. Persönlichkeitsschutz 4
5. Psychische Gesundheit 5
E. Abgrenzung 5

II. Theoretischer Teil 6
A. Allgemeines zum Mobbing 6
1. Mobbing in der Literatur 6
2. Mobbing in der Rechtsprechung 7
a) Definition 7
b) Abgrenzungen 8
B. Schutzpflichten des Arbeitgebers betreffend Mobbing 8
1. Einleitung 8
2. Die Fürsorgepflicht im OR 9
3. Die öffentlich-rechtlichen Schutzpflichten 11
a) Notwendigkeit aufgrund der Erfahrung 12
b) Stand der Technik 13

c) Angemessenheit 13
d) Zumutbarkeit 13
4. Die Verordnung ArGV 3 und die Wegleitung des SECO 14
5. Schutzpflichten bei öffentlich-rechtlichen Arbeitsverhältnissen 15
C. Vorsorgliche Massnahmen bei Mobbing 15
1. Einleitung 15
2. Sensibilisierung der Arbeitnehmer 16
3. Regelungsmöglichkeiten des Mobbings 17
a) Regelung durch Weisung 17
b) Regelung in einem Reglement 18
c) Regelung in der Betriebsordnung 18
d) Regelung in einem GAV 19
4. Prävention durch strukturierte Arbeitsorganisation 20
5. Mitwirkung der Arbeitnehmer im Rahmen des Gesundheitsschutzes 21
D. Mobbing frühzeitig erkennen 21
1. Einleitung 21
2. Regelmässige Mitarbeitergespräche 22
3. Mitarbeitergespräch in öffentlich-rechtlichen Arbeitsverhältnissen 23
E. Interventionspflicht des Arbeitgebers bei Mobbing 23
1. Einleitung 23
2. Verhalten bei bekannten Mobbingvorwürfen 24
3. Formelles und informelles Verfahren 25
a) Allgemeines 25
b) Anlaufstellen und Vertrauenspersonen 25
4. Weisungspflicht 26
5. Sanktionierung 26
a) Allgemeine Disziplinarmassnahmen 26
b) Besondere Disziplinarmassnahmen 27
6. Insbesondere: Versetzung der beteiligten Arbeitnehmer 27
7. Mediation 29
8. Vergleich öffentlich-rechtliche Arbeitsverhältnisse 29

9. Weitere Beispiele der Rechtsprechung zu intervenierenden Massnahmen 29
F. Ansprüche des gemobbten Arbeitnehmers 30
1. Einleitung 30
2. Schadenersatzanspruch aus Art. 328 OR i.V.m. Art. 97 OR 31
3. Organ- und Hilfspersonenhaftung 32
4. Schadenersatzanspruch aus Art. 41 OR 33
5. Zusätzlicher Anspruch auf Genugtuung 34
6. Leistungsverweigerungsrecht des Arbeitnehmers 35
7. Rechtsbehelfe des Art. 28a ZGB 36
8. Anzeige beim Arbeitsinspektorat 36
9. Spezialvorschriften 36
10. Haftung der Arbeitskollegen oder Dritter 37
11. Exkurs: Stresshaftung 37
G. Krankheit und Arbeitsunfähigkeit als Folge von Mobbing 37
1. Einleitung 37
2. Krankenpflege- und Unfallversicherung 38
3. Anspruch des Arbeitnehmers auf Lohnfortzahlung 39
a) Allgemeines 39
b) Dauer und Höhe der Lohnfortzahlung 39
c) Lohnfortzahlung bei Taggeldversicherten 40
d) Regressrecht des Arbeitgebers 41
4. Zeitlicher Kündigungsschutz bei Krankheit 41
5. Anmeldung zur Früherfassung bei der Invalidenversicherung (IV) 42
6. Spezialfall: Arbeitsplatzbezogene Arbeitsunfähigkeit 43
a) Allgemeines 43
b) Wegfall des zeitlichen Kündigungsschutzes 43
H. Kündigung und Aufhebung 44
1. Einleitung 44
2. Ordentliche Kündigung bei Mobbing 45
a) Allgemeines 45
b) Missbräuchliche Kündigung bei Mobbing 45

3. Fristlose Kündigung bei Mobbing 47
a) Allgemeines 47
b) Fristlose Entlassung des Mobbingtäters 48
c) Fristlose Entlassung des Mobbingopfers 49
d) Fristlose Kündigung durch das Mobbingopfer 49
e) Folgen der fristlosen Auflösung 50
4. Umstrittener Entscheid des Arbeitsgerichts Zürich vom 23.1.2002 51
5. Aufhebungsvereinbarung 51
6. Vergleich öffentlich-rechtliche Arbeitsverhältnisse 52
I. Prozessrechtliche Aspekte 52
1. Einleitung 52
2. Insbesondere: Das Mobbing beweisen 52
3. Schlichtungsverfahren 54
4. Entscheidverfahren 54
5. Weitere Hinweise 54
J. Strafrechtliche Aspekte 55
K. Folgerungen aus dem theoretischen Teil 56

III. Besonderer praktischer Teil 58
A. Übersicht über die empirische Studie 58
1. Untersuchungsziel 58
2. Untersuchungszielgruppen 58
3. Datenerhebungsmethodik 58
4. Rücklaufquote 59
B. Ergebnisse aus der empirischen Studie 59
1. Allgemeines 59
2. Mobbingvorkommen 60
a) Mobbingopfer 62
b) Mobbingbegriff 62
3. Prävention 63
a) Information 63
b) Präventionsmassnahmen 64

c) Physische und psychische Gesundheit der Mitarbeiter 67
4. Intervention 67
5. Krankheit 69
6. Kündigung und Aufhebung 70
7. Haftung 72
8. Weitere Problemfelder und Lösungsvorschläge 73
C. Folgerungen aus dem praktischen Teil 74

IV. Zusammenfassung und Empfehlungen 76
A. Zusammenfassung der Ergebnisse 76
B. Empfehlungen für die Praxis 78
1. Arbeitgeber 78
2. Arbeitnehmer 79
3. Rechtsprechung 80
4. Gesetzgeber 80

Anhänge

Anhang 1: Die 45 Mobbinghandlungen nach Leymann 81
Anhang 2: Stufen der Prävention inkl. Rechtsgrundlagen 83
Anhang 3: Ansprüche des gemobbten Arbeitnehmers 84
Anhang 4: Erwägungen des Bundesgerichts 86
Anhang 5: Verzeichnis der Gesprächspartner 94
Anhang 6: Begleitschreiben Umfrage 95
Anhang 7: Umfrage und Rohdaten 96
Anhang 8: Muster Merkblatt Arbeitgeber 104
Anhang 9: Muster Merkblatt Betrieb 109
Anhang 10: Muster Regelung in Betriebsordnung/GAV 114
Anhang 11: Checkliste Massnahmen Mobbing 116
Anhang 12: Gespräch mit dem Mobbingopfer 120
Anhang 13: Intervention in 5 Schritten 125
Anhang 14: Vorgehen Mobbingopfer 126
Anhang 15: Vorschlag nArt. 328 OR 129